

Coaching Competence

Ihre Eintrittskarte in die Coachingwelt

ias Institut
für angewandte
Sozialwissenschaften

© ias Bad Ragaz, 2008
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Gestaltung: vista point, Basel

Das ias Programm Coaching Competence

Willkommen in der Welt von Coaching und Führung!

Das ias Programm «Coaching Competence» ist Ihre Eintrittskarte in die Welt des Coachings. Dieser kompakte, effiziente Lehrgang zeigt Ihnen, was Coaching ist. Sie lernen, als Coach zu denken und machen erste eigene Schritte in die konkrete Praxis. Der Lehrgang vergrössert unmittelbar nach Ihrem Eintritt Ihre Professionalität im Umgang mit Menschen am Arbeitsplatz.

Viele Teilnehmende nutzen diesen Lehrgang als Auftakt für eine weiterführende Ausbildung in Beratung, Coaching, Supervision oder Organisationsentwicklung (mit Anerkennung BSO/SGfB).

In dieser Broschüre finden Sie das Konzept, die Struktur und die Themen dieses aktuellen Lehrgangs.

Schon seit 1987 bietet ias berufsbegleitende Weiterbildung an – in Beratung, Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung. «Coaching Competence» baut auf diese langjährige Erfahrung auf.

Grundsatz

Ein kompetenter und kreativer Umgang mit Menschen erleichtert jede Aufgabe in der Organisation.

Ziele

- Der Erwerb eines soliden Verständnisses von Coaching mitsamt seinen Möglichkeiten und Instrumenten
- Die Entwicklung einer persönlichen Vision in Bezug auf Ihre eigenen Möglichkeiten und Aufgaben
- Kompetenz in Kontaktaufnahme, Fragetechniken, Gesprächsführung, Identifikation und Lösung von Problemen
- Die Weiterentwicklung Ihrer eigenen Persönlichkeit durch eine bewusst gestaltete Lernkultur
- Eine konstruktive Auseinandersetzung mit Ihrer Gesundheit und Belastbarkeit
- Die Entwicklung eines Bewusstseins für die verschiedenen Ebenen der Interaktion von Individuen und Teams
- Die Bildung eines ethischen und professionellen Rahmens für die Berufsausübung.

Konzept

Der ias Lehrgang «Coaching Competence» ist auf vier Pfeilern aufgebaut: Inhalt, Methoden, Prozess und Menschenbild.

Inhalt

«Coaching Competence» vermittelt Ihnen eine Übersicht über gängige Modelle und Perspektiven im Coaching. Sie lernen, was Coaching beinhaltet und was begleitete Veränderung ausmacht, mit speziellem Fokus auf den Coachingprozess in seiner Ganzheit: die Kontaktaufnahme, die Zielsetzung, die Problemlösung und die Auswertung.

Methoden

Die Methoden unterstützen Sie wirksam im Berufsalltag. Sie lernen Fähigkeiten und erhalten Werkzeuge, um Themen zu durchleuchten und auf den Punkt zu bringen, Aufgaben und Rollen zu klären, und um Lösungsansätze zu finden. Ihre eigenen Erfahrungen am Arbeitsplatz sind der Stoff für das Methodentraining in der Ausbildungsgruppe.

Prozessorientierung

Die Orientierung auf den Prozess hilft Ihnen, Klarheit in schwierigen Situationen zu finden und Ihre eigene Rolle in Gruppen- und Teamprozessen besser einzuschätzen. Sie lernen viel über sich selbst – über Ihre Qualitäten und über mögliche «blinde Flecken». Die Lerngruppe entwickelt sich so zu einem tragfähigen, kollegialen Netzwerk, das Sie auch nach dem Lehrgang unterstützen kann.

Menschenbild

«Coaching Competence» ist in ein humanistisch-systemisches Menschenbild eingebettet. Dies ermöglicht, dass Sie sich gut aufgehoben und trotzdem herausgefordert fühlen.

Das so Gelernte können Sie noch lange nach dem Lehrgang in Ihrem beruflichen Kontext anwenden. Unsere Erfahrung steht für Ihren Erfolg: Seit 1998 haben wir dieses Programm jährlich durchgeführt und regelmässig aktualisiert.

Zielgruppe, Struktur

Zielgruppe

Das ias Kurrikulum «Coaching Competence» richtet sich an Fachkräfte aus Wirtschaft, Non-Profit-Bereich und Verwaltung, die ihre Kompetenz in einem kompakten Kurs erweitern wollen. Sie sind bereits tätig in der Führung, Schulung, Entwicklung und/oder Beratung von Personal, oder wollen sich dorthin entwickeln.

Wenn Sie am ias eine dreijährige Ausbildung besuchen wollen und schon Vorkenntnisse in Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision oder Therapie mitbringen, brauchen Sie das Zertifikat «Coaching Competence» nicht. Falls Sie unsicher sind, ob Ihre Vorbildung den Anforderungen für eine längere Ausbildung entspricht, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Struktur

Der Lehrgang umfasst 24 Studientage. Er enthält die folgenden Elemente:

- fünf theoretisch-methodische Seminare à 2 Tage
- zwei Prozesstage
- zwei Tage Coaching
- eine sechstägige Arbeitskonferenz
- eine individuelle Standortbestimmung
- sechs Stunden Einzelsupervision
- Abschlussarbeit mit Zertifikat.

Seminare

1. Seminare

Die Seminare lehren Konzepte und Methoden im Coaching, mit Übungen zur Anwendung in der eigenen Arbeitssituation. Die Themen der Seminare können in Reaktion auf aktuelle Entwicklungen in der Gruppe oder im Umfeld geändert werden. Falls Plätze offen sind, können an einzelnen Seminaren auch Gäste anwesend sein.

Die Themen der einzelnen Seminare sind:

Seminar 1

Grundlagen Coaching: Definitionen, Rollen im Coaching, Beziehungsaspekte, Interventionen. Im ersten Seminar werden auch die Interventionsgruppen zusammengestellt.

Seminar 2

Gesprächsführung und Feedback: Aktives Zuhören, Phasen der Gesprächsführung, Zusammenfassen.

Seminar 3

Visionen, Ziele und Leitbilder: Die eigene Vision als Fachperson. Umgang mit den eigenen Ressourcen.

Seminar 4

Problemanalyse im Coaching: Analyseniveaus, Interventionstechniken.

Seminar 5

Die Führungskraft als Coach: Führungsmodelle, Führungsstile, Rollen.

Nach Seminar 3 und 5 sind 2-tägige Kurselemente mit Prozesstagen und Coaching für die Teilnehmenden geplant.

Elemente

2. Prozesstage

An Prozesstagen steht das Lernen im Rahmen der eigenen Ausbildungsgruppe im Vordergrund. Sie erweitern ihre Coachingfähigkeiten mittels gegenseitiger Beratung, Kleingruppenarbeit und Gruppenübungen. Der Tag wird von der Prozessbegleitung der Gruppe gestaltet.

3. Coachingtage

An Coachingtagen bringen die Teilnehmenden Fragen und Themen aus der eigenen Berufspraxis in die Gruppe ein. Die Teilnehmenden erleben sich so als Coachee und vergrössern ihre kommunikativen Möglichkeiten in der Arbeit mit Kollegen, Teams und Organisationen. Ausserhalb des Vertrags mit dem Institut absolviert jede/r Teilnehmende sechs Stunden Einzelcoaching oder Supervision bei einem Mitglied des BSO.

4. Arbeitskonferenz

Die Arbeitskonferenz «Die lernende Organisation» ist das Herzstück der ias Ausbildungen. Sie wird jährlich durchgeführt, in Zusammenarbeit mit anderen Ausbildungsgruppen des ias, oder auch mit anderen Instituten im

deutschsprachigen Gebiet. Die Konferenz findet in einem Seminarhotel statt und dauert sechs Tage. Ausführliche Info über diese einzigartige Veranstaltung erhalten Sie auf der ias Homepage unter www.iasag.ch/docs/artikel.fuerigen.pdf.

5. Interventionsgruppen

Neben den Seminaren und der Arbeitskonferenz treffen sich die Teilnehmenden in – nicht von Ausbildern moderierten – Kleingruppen. Diese Gruppen dienen dem Üben von gelernten Methoden, dem Literaturstudium und der Integration des im Programm angebotenen Stoffes.

6. Persönliche Standortbestimmung

Jede/r Teilnehmende hat im Laufe der Weiterbildung die Gelegenheit zu einer persönlichen Standortbestimmung mit der Institutsleitung.

Abschluss, Zulassung, Anmeldung

7. Abschluss und weitere Schritte

Am Ende des Kurrikulums erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung der besuchten Unterrichtsstunden. Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Abschlussarbeit und dem ias Zertifikat abgeschlossen. Die Abschlussarbeit wird von der Prozessbegleitung bewertet. Bei Erfüllung der sonstigen Aufnahmekriterien der Verbände gewährt Ihnen das Zertifikat «Coaching Competence» die Zulassung zu unseren anerkannten Ausbildungen.

Sie erwerben das Zertifikat, indem Sie:

- mindestens 90% der Weiterbildungslektionen besuchen
- zusätzlich mindestens sechs Einzelstunden Supervision/ Coaching bei einer vom BSO anerkannten Fachperson absolvieren
- mit Ihrer Abschlussarbeit die Kriterien erfüllen.

Zulassungskriterien

- Abgeschlossene, höhere Berufsausbildung (BBT), Fachhochschule oder Hochschule oder gleichwertige Fachausbildung, mit wenigstens drei Jahren Berufserfahrung
- Schriftliche Begründung der Teilnahme am Lehrgang
- Möglichkeit zur Anwendung der in der Ausbildung gelernten Skills und Tools in der Berufspraxis
- Bereitschaft, sich als Person zu engagieren und Mitverantwortung für den Weiterbildungsprozess in seiner Ganzheit zu tragen.

Anmeldeprozedere

Sie können Ihr Interesse für dieses Programm telefonisch, schriftlich, oder per E-Mail anmelden. Wir laden Sie dann zu einem unverbindlichen Vorgespräch ein. In diesem Gespräch klären Sie mit uns, ob das Programm Ihren Zielen und Voraussetzungen entspricht.

Vor dem Gespräch schicken Sie uns einen Kurzlebenslauf, Ihre Motivation für die Ausbildung und ein Foto. Dieses Prozedere gilt auch für die Teilnahme an den weiterführenden ias Programmen.

Vertrag, Organisatorisches

Ausbildungsvertrag

Teilnehmende verpflichten sich, an den Ausbildungstagen anwesend zu sein und unterschreiben einen Weiterbildungsvertrag mit ias. Der Vertrag umfasst:

- 7 zweitägige Seminare à 13 Stunden
- die sechstägige Arbeitskonferenz
- eine persönliche Standortbestimmung mit der Institutsleitung
- die Bewertung der schriftlichen Abschlussarbeit.

Die Kosten der sechs zusätzlichen Stunden Einzelsupervision/Coaching sind nicht im Vertrag inbegriffen.

Der Vertrag mit ias ist für die ganze Ausbildungsdauer verbindlich: Das Ausbildungskonzept lässt keine Ersatzteilnehmende zu. Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung ist deshalb obligatorisch.

Das Institut garantiert die Durchführung des Kurses bei zwölf unterschriebenen Verträgen. Die maximale Gruppengröße beträgt 18 Teilnehmende.

Absenzenregelung

Die Teilnehmenden müssen mindestens 18 Ausbildungstage und 6 Stunden Einzelsupervision absolvieren. Studientage können nach Möglichkeit gegen reduzierten Tarif in anderen Veranstaltungen des Instituts nachgeholt werden.

In Ernstfällen (Krankheit, Geburt, Todesfall) nehmen Sie bitte frühzeitig mit der Institutsleitung Kontakt auf. Dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Berufungsmöglichkeit

Das Institut hält sich an die Richtlinien für Ethik und Berufspraxis des Berufsverbandes BSO. ias hat eine eigene Ausbildungskommission, die in Konfliktfällen eine Vermittlerfunktion übernimmt.

Organisatorisches

Arbeitszeiten

An den zweitägigen Seminaren arbeiten wir am ersten Tag von 10–18 Uhr und am zweiten Tag von 9–18 Uhr, jeweils mit 1,5 Stunden Mittagspause.

Die Arbeitskonferenz dauert von Sonntag, 15 Uhr bis Freitag, 13 Uhr. Die Übernachtung im Hotel ist obligatorisch.

Wenn ein Lehrgang im Sommer startet, wird das Programm zu ganzen Wochen verdichtet.

Zeitaufwand

Das Programm umfasst 20 Kurstage, verteilt über sechs, neun oder zwölf Monate. Sie finden die Daten auf unserer Website oder auf dem Datenblatt in der Infomappe.

Die Intervisionsgruppen treffen sich zirka einmal im Monat. Es lohnt sich, zusätzliche Zeit für das Literaturstudium und für die Abschlussarbeit zu reservieren. Insgesamt müssen Sie mit einem Zeitaufwand von etwa 30 Tagen rechnen.

Kosten

Die Teilnahme am Lehrgang kostet CHF 7200.–, inklusive Seminare, Prozesstage, Standortbestimmungsgespräch, Arbeitskonferenz, und Beurteilung der schriftlichen Abschlussarbeit ohne Kosten für Einzelsupervision, Übernachtung und Verpflegung. Die Bezahlung erfolgt in Raten von CHF 2400.–. Die Gebühr für das Aufnahmeprozedere beträgt CHF 250.–.

In diesem Betrag sind auch alle weiteren Gespräche über eine mögliche Ausbildung am Institut inbegriffen. Die Unterkunft im Hotel Fürigen während der Arbeitskonferenz kostet zirka CHF 1000.–.

Ort

Die Seminartage finden in Bad Ragaz statt, im stilvollen Ambiente der ias Institutsräume im Haus Bristol am Inter-city-Bahnhof, nur einige Minuten von der Autobahn A13 entfernt.

Die Arbeitskonferenz wird im Seminarhotel «Fürigen» ob Stansstad am Bürgenstock durchgeführt:

www.hotel-fuerigen.ch

Kursleitung

Kursleitung

Die Seminare werden von erfahrenen Lehrenden aus verschiedenen Ländern geleitet. Bei fremdsprachigen Lehrenden besorgen wir eine deutsche Übersetzung.

Für die Prozessbegleitung während des ganzen Kurrikulums engagiert ias eine Fachperson aus dem Kernteam. Mehr Informationen über die Lehrenden finden sie auf der ias Homepage – www.iasag.ch.

Zum Schluss

Entscheidungshilfen

In eine Ausbildung am ias investieren Sie viel Zeit, Geld und Energie. Ihre Entscheidung sollte deshalb wohl überlegt sein. Zur Entscheidungshilfe bieten wir Ihnen ein unverbindliches Vorgespräch mit der Institutsleitung an.

Auf Wunsch senden wir Ihnen Referenzadressen von ehemaligen Teilnehmenden. Ausserdem finden Sie auf der Homepage einen Leitfaden zur Entscheidungsfindung (www.iasag.ch/docs/infotext.auswahl.doc).

Kontakt

ias

Institut für angewandte
Sozialwissenschaften AG
Bristol
Bahnhofstrasse 38
CH-7310 Bad Ragaz

T +41 81 302 77 03

F +41 81 302 77 04

info@iasag.ch

www.iasag.ch